



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Monath April, biß zu Ende des Jahrs 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103122

§. XIV. Nassauische Protestation wieder den von Lothringen gebrauchten Titul: von Saarwerden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52163)

1646. sich derselben bey so schwerer Begegnis durch erprießliche Mittel und Wege dahin
 1646. gnädig und großmüthig anzunehmen, damit sie nicht also unerschuldet, wieder alle
 Julius. Recht und Billigkeit, wieder die Reichs-Constitutiones und Kayserlichen Wahl-
 Capitulation, auch ihre theure Privilegia, vom Reich abgerissen, von der Evanges-
 lischen Religion und ihrer Reichs-Immediat verstoßen, und an statt sehnlich erwar-
 tenden Friedens, in sine laborum erst in perpetuam Servitutem eingestuzet
 werde.

§. XIV.

Nassauische
 Protestation
 wieder den
 von Lothrin-
 gen gebrauch-
 ten Titul, von
 Saarwer-
 den.

Der Herzog von Lothringen hatte
 in seiner sub dato Brüssel den 10ten Maji
 leztlin publicirten Protestation, (Sie-
 he oben, das XXII. Buch, §. XVII.
 N. II. p. 528.) sich des Tituls eines Gra-
 fen zu Saarwerden, bedient. Dage-
 gen protestirten nun die Gräfflich-Nas-
 sau-Saarbrückische und Saarwerdische

Abgesandte in nachstehender Schrift, sub
 N. I. und bezogen sich insonderheit auf seit
 dißfalls ergangenes, auch per Paritoriam
 confirmirtes Kayserliches Mandatum,
 stellten anbey die, von Lothringischer Sei-
 te, kurz vorher in der Graffschafft Saar-
 brücken unternommene Thätlichkeiten, zur
 remedur, vor.

N. I.

Præs. Osnabr. d. 26. Et Diß. d. 28.
 Julii. Anno 1646.

Nassauische Protestation wieder den von Lothringen gebrauchten Ti-
 tul: Graf zu Saarwerden.

Demnach wir die Gräffliche Nassau-Saarbrück- und Saarwerdische zu diesen Ge-
 neral-Friedens-Traktaten abgeordnete Räte und Diener, aus des Durchlauchtigen
 Hochgebohrnen Fürsten und Herrn, Herrn Carolin Herzogen zu Lothringen ic.
 sub dato Brüssel den 10. Maji aufgefeset, folgend zu Münster von Herrn Rouf-
 selet d'Hedival publicirter, und abschrifflich uns bekommenen Protestation erse-
 hen, welchermassen hocheverehrte Ihre Fürstliche Gnaden sich des Tituls eines
 Grafen zu Saarwerden, neben andern darin angemasset haben: Und aber die
 hiebevorn in Sachen Lothringen contra Nassau (drey in der Reichs-Graffschafft
 Saarwerden gelegene Meßische Lehen-Stücke, benantlich Stadt und Burg Saarwer-
 den, Stadt Vockenheim und Hoff Weybersweiler betreffend) am Kayserlichen
 Cammer-Gericht zu Speyer verübte Handlungen, besonders der in offenen Druck ge-
 gebene und bey diesen allgemeinen Friedens-Handlungen denen Kayserlichen, König-
 lichen, Chur-Fürsten und Ständen höchst-hochansehnlichen und fürtrefflichen Herren
 Plenipotentiaris, Räten, Gesandten und Botschafften durch uns Abgesandte
 ausgeheilte Summarischer Bericht, und darin pag. 19. & seq. enthaltenes Manda-
 tum penale de restituendo, item de relaxando, abducendo milite, & am-
 plius non offendendo sine clausula (worauf noch Anno 1629. den 7. Septembris
 und 6. Julii 1630. ohngehindert aller Lothringischen Exceptionen, Paritoria erfol-
 get) in mehrern umständlich zu erkennen geben; daß hochgedachte Fürstliche Gnaden
 nicht allein die bißhero occupirte Städte, Flecken, Dörffer, Documenta, Rech-
 nungen, Urkunden und alles andere, ohne einigen Verzug, Aufferhalt, Einrede und
 Ausflucht, unsern gnädigen Herren Principalen allerdings vollkommentlich zu resti-
 tuiren und wieder zu erstatten, sondern auch von dem Titul eines Grafen zu Sar-
 werden gang zu weichen und abzustehen, bey Pön 50. Marc Idthiges Goldes, selbigen
 auch Folge zu leisten, von der Römisch-Kayserlichen Majestät unserm allergnädigsten
 Herrn, in zweyen Rescriptis unterm dato Wien den 18. May. und Regenspurg den
 24. Octob. 1630. anbefohlen, auch noch den 23. Julii und 8ten Augusti in einem
 Decret und Lehenbrief von Allerhöchstgedachter Kayserlicher Majestät unserm gnä-
 digen

Dritter Theil.

LIII 2

digen

1646.
Julius.

digen Herrn Principalen, der Titul Grafen zu Sarwerden gegeben worden: Als mögen wir für unsere gnädige Herren Committenten, die Herren Grafen zu Nassau-Sarbrücken und Sarwerden, Herrn zu Lohr, Wylbaden und Jhstein zc. Krafft habenden Special-Befehls, mehrhochgedachter Fürstlicher Gnaden, wegen solches bey diesen Europäischen Conventu verbotener anmaßlicher Weise abermahls geführten Tituls eines Grafen zu Sarwerden, hiemit bestermassen zu widersprechen und dagegen protestando, in diesen und andern unserer gnädigen Herren Principalen eigenthümliche Grafschafft Sarwerden belangend, daß wenigste nicht zu begehren, keinesweges umgehen. Gestalt wir auch hochgedacht Ihrer Gnaden (weil Reichs- und fast Weltkündig, welchergestalt Fürstlicher Lothringischer Seiten unter dem Schein einer an vorhochermeldtem Kayserlichen Cammer-Gericht, deren obberührten drey Meßischen Lehenstücken halben ergangener Definitiv, gleichwohl deroeselen klahren Inhalt und Buchstaben zu entgegen, ohnerwartet einiger Executorialn und disseits wieder gedachte Urthel erhaltenen Revisorii, auch darauf erfolgten obangeregten Mandati, Paritorien, gleich innerhalb 10. Tagen à die late Sententia nicht allein dero ganze Grafschafft Sarwerden, sondern auch die in deroeselen Grafschafft Sarbrücken gehörige Vogtey Herwigheim, vi armata & publica wieder allgemeine Jura Civilia & Canonica etiam tali casu quæsi juris privantia, sonderlich aber des Heiligen Reichs höchstverpönte Constitutiones und Land-Frieden occupiret, darinne mit Dienern und Unterthanen wegen der Religion und ihrer Dienste also erbärmlich umgangen, wie die Nota Apologetica opposita narrationi sic dictæ veræ, eorum quæ acciderunt in adeunda possessione Comitatus Sarverdenis, und obgedachtes Mandatum ausweisen, hernach aber in Anno 1641. die Grafschafft Sarbrücken und Bestung Homburg an sich gezogen, die in solchen beyden Grafschafften gelegene Städte, Flecken, Dörffer, Residenzen, Land und Leute erbärmlich grausamer Weise demanteliret, eingeküchert, verwüstet und mit unerschwinglichen Exactionen in Grund verheeret worden, auch noch bis auf diese Stunde neben der Grafschafft Sarwerden, die Bestung Homburg thätlicher Weise vorenthalten, und Ihrer Gnaden darum liegende Land und Leute daraus infestiret werden) neben völliger unentgeltlicher Restitution alles obgemeldten eine gebührende schuldtige Satisfaction von Rechts- und Billigkeit wegen, bey diesen allgemeinen oder etwa künftigen Particular-Tractaten bedinglich vorbehalten haben wollen. Geben Osnabrück am 33. Julii Anno 1646.

1646.
Julius.

Gräflich-Nassau-Sarbrück-und Sarwerdische
Abgesandte

Johann Hartmuth von Langlen.
Johann Adam Schragger, Dr.

§. XV.

Derer Catho-
lischen Capi-
tularum zu
Minden und
Verden, Vor-
stellung wie:

Was die beyden Dom-Capitel zu Min-
den und Verden vorstellig gemacher, daß
solche Stifter in keines A catholici Hän-

den kommen sollten, erhellet aus folgender
Information.

der die Ver-
bung solch
Stifter.

N. I.

Informatio Mindensis Ecclesie ostendens, eam non posse aliquo jure ab
A catholicis impeti.

N. I.
Informatio
Mindensis.

Mindensem Episcopatum inter decem in Saxoniam à se fundatos CA-
ROLUS Magnus Imperator & Galliarum Rex constituit circa annum Chri-
sti 779. eique sanctissimum virum *Horumbertum* primum præfecit An-
tistitem: qui omnes successores egregie Catholici usque ad *Franciscum* Co-
mitem